

Das erste Halbjahr 2006

An dieser Stelle möchte ich unseren Mitgliedern und den Besuchern unserer Homepage wieder einen Überblick über das letzte halbe Jahr im Vereinsleben geben. Leider hatten wir einen besonders harten und zähen Winter, so dass wir unser für den 26.3.06 geplantes Anangeln wegen Eisbedeckung verschieben mussten.

01.04.2006 Anangeln Jugendgruppe



Es war kein Aprilscherz. An diesen Tag fand das erste Angeln unserer Jugendgruppe am Teich Mölkau statt. Voller Tatendrang hatten sich 8 Jugendliche mit den Jugendwarten am Teich getroffen. Das Wetter und die Fische spielten mit, so dass fast jeder einen Fisch landen konnte. Für die drei erfolgreichsten Jugendlichen lagen Preise parat, welche von Vereinsmitgliedern an die Jugendgruppe gespendet worden waren. Gefangen wurden hauptsächlich Plötzen und Rotfedern. Gewonnen hatte Lydia Rimpl mit 1030 gr vor David Walter (320 gr) und Tom Herbst

(240 gr)

Zum Abschluss stimmten die Jugendlichen dafür auch das nächste Angeln am Mölkauer Teich auszutragen.

08.04.2006 Tag der Gewässerpflege



Bei relativ schönem, wenn auch kühlem Wetter trafen sich 28 Mitglieder zum Arbeitseinsatz an der Kiesgrube Kleinpösna. In der Hauptsache wurde die Arbeitskraft darauf gelegt, im Bereich der Halbinsel Angelstellen auszubauen und Treppen zum Wasser anzulegen. Da alle kräftig mit anfassten wurde viel geschafft, obwohl es ein schweres Stück Arbeit war die Betondielen mit der Sackkarre nach hinten zu transportieren.

Zeitgleich wurde von 3 Mitgliedern im Dorfteich das Entenhaus zu Wasser gebracht und das Gewässerschild aufgestellt.

30.04.2006 Anangeln Muldekanal



Obwohl die Vorzeichen laut Wetterbericht mal wieder schlecht standen, lies uns Petrus diesmal nicht im Regen stehen. Zwar stand am Morgen das Quecksilber nur bei knapp über Null, aber im Verlauf des Angelns kam sogar die Sonne durch die Wolken und machte das Ganze gleich viel angenehmer. 16 Aktive hatten den Weg an den Kanal gefunden. Geangelt wurde überwiegend mit der Kopfrute. Leider zeigten nach der kalten Nacht die Fische nur ein zögerliches Beißverhalten. Trotzdem

konnte bis auf zwei Angler jeder ein paar Fische landen, was für die Klasse des Gewässers spricht. Ich glaube, dass wir nun endlich eine Alternative zum Frühjahrsangeln am E-S-Kanal gefunden haben, wo solche Ergebnisse nicht selbstverständlich waren. Ich persönlich hatte einen etwas genervten Tag, 16 untermaßige Karpfen und eine Hechtattacke bis ich endlich eine Güster am Haken hatte, sprechen für sich. Die besten an diesem Tag waren Torsten Knittel (1160 gr / 16 Fische), Jens Tiedemann (1160 gr / 7 Fische) und Werner Jeschke (780 gr / 28 Fische).

Saisonauftakt 1.Mai

Die Überschrift hätte auch *Wild West an der Kiesgrube* oder so ähnlich heißen können. Leider nimmt das Forellenangeln jedes Jahr schlimmere Auswüchse an. Mussten unsere Kontrolleure doch auch dieses Jahr wieder bereits am Vortag Zelte und fangbereite Angelruten abbauen lassen. Natürlich musste man sich dann auch so manch dummen Spruch anhören. Die Krönung waren dann aber die 4 Sportfreunde welche bereits gegen 22 Uhr beim Angeln angetroffen wurden. Besonders beschämend fand ich, dass es sich bei drei Mann um Vereinsmitglieder handelte, also um Leute die hier eigentlich Vorbildfunktion haben müssten! Aber auch an den folgenden Tagen verlief wahrscheinlich nicht alles korrekt am Wasser. Besonders die Wochenkartenbesitzer scheinen es zum Teil nur darauf auszulegen sich beim Forellenangeln zu bereichern. Schon oft ist mir im Ausland aufgefallen das die Angler uns Deutschen öfter distanziert gegenüber stehen. Deutsche Angler haben oft den Ruf "fischgeil" und "maßlos" zu sein. Wenn ich die Szenen zur jährlichen Forellensaison überdenke, komme ich leider selbst zu dieser Einschätzung! Gibt es denn bei uns so wenig Angler des Angelns wegen? Muss denn auch bei unserem schönen Hobby immer ein Profit, eine schwarze Zahl am Ende stehen? Viele sollten ihre Einstellung einmal kritisch überdenken. Im Vorstand wird nun darüber nachgedacht ob nächstes Jahr wieder ein Forellenbesatz erfolgt!

07.05.2006 Pokalangeln Kiesgrube



Früh 6 Uhr trafen sich bei etwas Wind und einem Sonne - Wolkenmix 23 Petrijünger zu unserem zweiten Gemeinschaftsangeln. Leider blieben die Fänge so bescheiden wie die Erwartungen im Vorfeld. Nur sieben Angler konnten Fische landen. Außer Barschen und Forellen fand nur ein einziger Brassen den Weg in die Maschen. Ja, der Weißfisch scheint tatsächlich rar im See geworden zu sein. Aber für den Herbst ist bereits Besatz an Rotaugen geplant. Doch auch das Wetter und das noch immer sehr kalte Wasser sind sicherlich mit Schuld an den schlechten Fängen. Am besten fingen Thomas Rimpl (1540 gr / 2 Fische), Sportfreund Baer (460 gr / 2 Fische) und Karin Henne (420 gr / 7 Fische).

13.05.2006 2. Jugendangeln

Leider waren diesmal nur drei Jugendliche zum Termin am Mölkauer Teich erschienen. Diese wurden dann aber auch mit vielen Fischen belohnt und konnten die drei Sachpreise unter sich ausangeln. Gefangen wurden unter anderen Giebel bis 600 gr und ein toll gefärbter dicker Goldfisch. Leider musste das Angeln eine Viertelstunde vorher abgebrochen werden, da es anfang stärker zu regnen.

Gefangen wurde wie folgt: 1. Nick Schröter (2540 gr / 9 Fische), 2. Lydia Rimpl (1880 gr / 10 Fische) und Sebastian Zakner (1220 gr / 10 Fische).

14.05.2006 Gemeinschaftsangeln des AV Sachsen

Durch Umstände die Mitgliedschaft im AV Sachsen betreffend, nahm dieses Jahr nur unser Sportwart Werner Jeschke an dieser Veranstaltung teil. Ihm gelang es an der Mulde bei Wurzen unsere Erfolgsbilanz der letzten Jahre fortzusetzen und den 2. Platz zu belegen. Gefangen wurden hauptsächlich Brassen und Werner verfehlte mit über 7 kg Fisch nur ganz knapp den 1. Platz. Noch einmal herzliche Glückwünsche zum Erfolg.

11.06.2006 Sensas – Cup Sachsen



Nun nahmen wir bereits zum dritten Mal in Folge als Mannschaft am Sensas – Cup teil. Dieses Mal fand die Veranstaltung am Wurzner Kanal statt. Etwas geschwächt – ohne unser fünftes Teammitglied – gelang es uns dennoch mit der Mannschaft einen 8. Platz zu belegen. Kein schlechtes Ergebnis gegen 15 Mannschaften von welchen viele als gesponserte Werkteams antreten. Aber das beste Ergebnis errang unser Mitglied Jens Tiedemann. Ihm gelang mit 10800 gr (!) der Sieg im E-Sektor und damit auch der Einzelsieg beim Sensas-Cup.

Eine Superleistung, vor allem wenn man weiß dass der Nächstplatzierte nicht einmal halb soviel Gewicht an Fisch hatte. Eine Superleistung Jens!

25.06.2006 Königsfischen des DAV an der Elbe



Zum ersten Mal nahmen wir beim Bühnenangeln des DAV an der Elbe teil. Bei schwülwarmen 32 °C und viel Sonne glich alles einer Hitzeschlacht. Aber die Fische spielten mit und so konnte unser Dreier-Team von 27 Mannschaften den 10. Platz belegen. Ein besserer Platz wäre durchaus drin gewesen, aber da wir noch keine Erfahrung im Angeln von der Bühne hatten, gab es einige "Startschwierigkeiten".

Außer in der Mannschaftswertung gab es noch für den jeweils längsten Fisch einer Art einen Pokal und einen schönen Sachpreis. Leider verfehlten wir diese Preise bei Güster und Gründling um jeweils einen Zentimeter. Aber wir werden nächstes Jahr wiederkommen!

Thomas Rimpl

2. Vorsitzender und Gewässerwart